

Fair-Trade-Frühstück als Prüfungsthema

Realschülerinnen setzten sich mit der Herkunft von Lebensmitteln auseinander

Königsfeld. Dass Prüfungen sowohl für Prüflinge als auch ihre Mitschüler eine schöne Sache sein können, haben Letizia Galasso und Anna Marterer aus der Klasse 10R der Zinzendorfschulen gezeigt. Die beiden Realschülerinnen haben im Fach Mensch und Umwelt (MuM) eines von drei vorgegebenen Themen gewählt und ein Fair-Trade-Frühstück zubereitet. Bei dem reichhaltigen Buffet fehlte es an nichts: Angefangen von frisch gepresstem Orangensaft über Kaffee, Kakao, Obst, selbst gebackenen Brötchen, Muffins und Müslibällchen war sogar die Tischdekoration – Rosen und Tulpen – fair gehandelt. Dass fairer Handel sich auch auf regionale Lebensmittel bezieht, zeigten sie unter anderem mit Getreide aus den umliegenden Mühlen.

Vier Wochen lang hatten sie sich im Rahmen des Unterrichts mit der Herkunft von Lebensmitteln auseinandergesetzt und auf den praktischen Teil ihrer Prüfung vorbereitet. Daher konnten sie gelassen der Bewertung von Ulrike Rök und Birgit Helms aus der MuM-Fachschaft entgegensehen. Auch Schulleiter Johannes Treude

Lehrerin Birgit Helms begutachtet das von Letizia Galasso und Anna Marterer (von links) zubereitete faire Frühstück.
Foto: Zinzendorfschulen



ließ es sich schmecken und lobte das üppige Frühstücksbuffet. Eine weitere Gruppe hatte als Prüfungsthema »Sport und Ernährung« gewählt und bereitete zum Mittag Ge-

schnetzeltes mit Reis und als Nachmittagsessen einen Obstsalat vor, eine dritte Gruppe beschäftigte sich mit Upcycling von alten Jeans und T-Shirts, aus denen unter anderem Taschen und

Kinderspielzeug entstanden. »Das Besondere an dem Fach MuM ist die Praxis«, so Ulrike Rök, »in der die Schülerinnen und Schüler viel Engagement zeigen können.«